

Schweissprüfungen

Wer bietet sie an? Wie gehe ich vor?

Text und Fotos: Jolanda Giger-Merki



Abkürzungen

AGJ	Arbeitsgemeinschaft für das Jagdhundewesen
TKJ	Technische Kommission für das Jagdhundewesen (Vorstand der AGJ)
SKG	Schweizerische Kynologische Gesellschaft
JFK	Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz
JGHV	Jagdgebrauchshundeverband

Schweissprüfungen in der Schweiz werden von SKG-Rasseklubs, Organisationen, Interessengemeinschaften und Vereinigungen durchgeführt, die sich mit dem Jagdhundewesen befassen. Ausschreibungen und Kontaktdaten dazu finden sich:

- in den offiziellen Publikationsorganen und auf der Website der Veranstalter
- in Schweizer Fachzeitschriften wie beispielsweise JAGD & NATUR
- in Vereinsblättern
- auf www.ag-jagdhunde.ch/agenda.php

Diese Agenda wird laufend von der Arbeitsgemeinschaft für das Jagdhundewesen AGJ (siehe Kasten) aktualisiert.

Eine bestandene TKJ-Schweissprüfung erfüllt die kantonalen gesetzlichen Vorgaben und Sie können Ihren Jagdgebrauchshund als Nachsuchehund in einem Revier eintragen und einsetzen. Damit Schweissprüfungen von der TKJ anerkannt werden, müssen sie auf der Website der AGJ ausgeschrieben werden, und es dürfen ausschliesslich von der TKJ anerkannte Richter amten.

In der Ausschreibung muss die Art der Fährtenherstellung ersichtlich sein (Fährten im Tupf- bzw. Tropfverfahren oder mit dem Fährtenschuh oder Fährtenstock). Dies ist mitunter ein wesentlicher Hinweis, wie Sie vorgängig mit Ihrem Jagdgebrauchshund trainieren sollten.

Veranstalter, die Länge der Fährte (500 m oder 1000 m), Prüfungsdatum, Prüfungsort, Meldeschluss gehören ebenfalls in die Ausschreibung. Melden Sie sich rechtzeitig an. Oft ist die Teilnehmerzahl beschränkt.

Reglemente und Besonderheiten

Lesen und lernen Sie unbedingt das Schweissprüfungsreglement. Je nach Veranstalter bestehen klei-

ne Unterschiede. Schweissprüfungen, die in der Schweiz durchgeführt werden, müssen von der TKJ anerkannt sein. Recherchieren können Sie im Internet unter http://www.ag-jagdhunde.ch/PO_Club_Module.pdf. Dort sind die von der eidgenössischen Jagdverordnung vorgeschriebenen und von der TKJ anerkannten Jagdhunde-Leistungsprüfungen samt Reglement einsehbar. Im Zweifelsfall fragen Sie bei der TKJ und/oder der kantonalen Jagdverwaltung nach.

Eine im Kanton Solothurn bestandene TKJ-Schweissprüfung wird also im Kanton Aargau ebenso anerkannt. Doch es gibt keine Regel ohne Ausnahme: Der Kanton Graubünden beispielsweise akzeptiert bei ihren Nachsuche-Gespannen keine ausserkantonalen Schweissprüfungen. Das Amt für Jagd und Fischerei Graubünden hat für die Ausbildung und Prüfungen den Bündner Schweisshund-Club BSC beauftragt (www.bsc-gr.ch). Dessen Prüfungsordnung entspricht derjenigen der AGJ.

Bedingungen

An die Teilnahme sind natürlich auch einige Bedingungen geknüpft, welche in der Prüfungsordnung nachzulesen sind. Einen wesentlichen Faktor möchte ich hier nennen: «Zu den Schweissprüfungen auf der künstlichen Wundfährte sind alle zur Jagd erlaubten Hunde zugelassen, sofern sie mindestens 15 Monate alt sind.»

Ausweis für anerkannte Jagdhunde-Leistungsprüfung

Bei der AGJ können Sie den «Ausweis über bestandene anerkannte Jagdhundeleistungsprüfung» online bestellen unter <http://ausweis.ag-jagdhunde.ch>. Der Ausweis kostet Fr. 20.–.

Die Prüfungsergebnisse können der AGJ mit E-Mail gemeldet werden. Neben dem Eintrag im Ausweis sollten Eignungsprüfungen weiterhin auf der Ahnentafel aufgeführt sein. Online-Zugriff auf die Datenbank dieses Ausweises gibt es nicht für jedermann. Ausschliesslich die Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz JFK, die Mitglieder der TKJ und die der JFK angeschlossenen kantonalen Jagdverwaltungen können Einsicht nehmen.

Prüfungen im Ausland

Sie wollen eine Schweissprüfung im Ausland absolvieren und wissen nicht, ob sie akzeptiert wird? Die TKJ prüft die Gleichwertigkeit ausländischer

Die AGJ

Die Arbeitsgemeinschaft für das Jagdhundewesen (AGJ) ist die führende Organisation des Jagdhundewesens in der Schweiz und fördert u.a. durch Zusammenarbeit mit den landeseigenen jagdlichen Vereinigungen und Organisationen die Erziehung, Ausbildung und Prüfung von Jagdhunden. Vorstand der AGJ ist die Technische Kommission für das Jagdhundewesen (TKJ). Die AGJ ist ein eigenständiger Verein. Der AGJ angeschlossen sind 17 Rasseklubs und 2 Schweisshundvereine, welche mit Kontaktadressen auf der AGJ-Website aufgelistet sind.

Direkter Link zu den Mitgliedern

http://www.ag-jagdhunde.ch/agj_clubs.php

Prüfungen. Diejenigen des deutschen Jagdgebrauchshundverbandes (JGHV) beispielsweise werden für die Modulerfüllung anerkannt (Übersicht auf http://www.ag-jagdhunde.ch/PO_Club_Module.pdf). Im Zweifelsfall fragen Sie bei der TKJ und/oder der kantonalen Jagdverwaltung nach.

Quellen

TKJ und AGJ, www.ag-jagdhunde.ch
Amt für Jagd und Fischerei Graubünden,
www.jagd-fischerei.gr.ch

